



Gemeindeamt Fließ

A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email gemeinde@fliess.tirol.gv.at
<http://www.fliess.at>

PROTOKOLL

über die 3. Gemeinderatssitzung am 26. April 2002

BEGINN: 19.30 Uhr

<u>ANWESENDE:</u>	Bürgermeister	Ing. Bock Hans-Peter
	Bürgermeisterstellvertreter	Jäger Reinhold
	Gemeindevorstand	Schranz Siegfried
	Gemeinderat	Waldegger Peter
	Gemeinderat	Schlatter Herbert
	Gemeinderat	File Christian
	Gemeinderat	Schwarz Ewald
	Gemeinderat	Dipl.-Ing. Walch Thomas
	Gemeinderat	Wille Hermann
	Gemeinderat	Spiss Walter
	Gemeinderat	Hairer Walter
	Ersatzgemeinderat	Lang Karl
	Ersatzgemeinderat	Mag. Knabl Manfred
	Ersatzgemeinderat	Gitterle Peter
	Ersatzgemeinderat	Knabl Günther

<u>ENTSCHULDIGT:</u>	Gemeindevorstand	Ing. Huter Wolfgang
	Gemeindevorstand	Gitterle Sebastian
	Gemeinderat	Gigele Reinhold
	Gemeinderat	Birlmair Jürgen
	Ersatzgemeinderat	Schmid Manfred

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 20. März 2002;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Ansuchen der TIWAG - Alarmanlage VS - Niedergallmigg**
- 6.) **Flächenwidmung - Raumordnung**
 - **Änderung des Flächenwidmungsplanes (Kneringer) Auflage und Beschluss**
 - **Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan (Jäger/Danninger)**
- 7.) **Auftragsvergaben (Kanal Eichholz, Schwimmbad, Baustoffe...)**
- 8.) **Bericht des Überprüfungsausschusses**
- 9.) **Vorlage und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2001**

- 10.) *Grundverkäufe; Beratung und Beschlussfassung*
- 11.) *TIRIS - Datenaustauschvertrag mit dem Land*
- 12.) *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 3. Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates. Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 20.03.2002 mit 11 Jastimmen (ein Gemeinderatsmitglied und 3 Ersatzgemeinderatsmitglieder haben wegen Nichtanwesenheit bei der 2. Gemeinderatssitzung am 20.03.2002 nicht mitgestimmt).

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- *BA 03 Piller - Entschädigungen*
- *Agrargemeinschaft Gemeindealmen Fließ - Vorschusszahlung*
- *Postamtsschließung - Ersatzlösung*

3.) Anfragen der Gemeindebürger:

Bei dieser Sitzung waren keine Zuhörer anwesend!

4.) Information durch den Bürgermeister:

- a.) *Arbeiterpartie: Arbeiten die entweder derzeit im Gange sind oder in nächster Zeit erledigt werden sollen:*
 - *Kanalbau Gogles - Fertigstellung*
 - *Wasserleitung Puschlin bzw. Stromversorgung*
 - *Pavillon Piller - Vorplatzgestaltung*
 - *Schwimmbad - Pflasterung*
 - *Sportplatz bei der VS-Urgen*
 - *Wegverbreiterung in der Darre (im Bereich Jörg Lena und Bock Anna)*
 - *Abschluss der Kehrarbeiten*
 - *Erliweg (ist derzeit wieder problemlos begehbar)*
- b.) *Mit der Anstellung des Herrn Juen Helmut muss noch abgewartet werden, da die Förderzusage des AMS noch aussteht.*
- c.) *Die Kindergartenhelferin Wille Monika hat nach Ostern ihre Arbeit (nach der Geburt ihrer Tochter) wieder aufgenommen.*
- d.) *Der Gemeinderat von Bempflingen ist von Freitag 03.05.2002 bis Sonntag 05.05.2002 in Fließ. Der Bürgermeister ladet alle Gemeinderäte von Fließ mit Frau/Freundin zu einem gemütlichen Abend am Samstag in das Hotel Fließerbhof ein. Die schriftlichen Einladungen sind bereits ergangen.*
- e.) *Im Namen des BVZV Fließ-Dorf ladet der Bürgermeister alle Gemeinderäte zu der Jubiläumsausstellung am Sonntag, 05.05.2002 ein.*
- f.) *Der Vorschlag den die Gemeinde dem LKF bezüglich Grundkauf in Piller unterbreitet hat, wurde mit Ausnahme der Vertragserstellung angenommen. Der LKF gewährt der Gemeinde eine zinslose Ratenzahlung mit 4 gleichbleibenden Jahresraten in Höhe von € 51.000,-- fällig jeweils im Dezember (Beginn 2002). Die Vertragserstellung ist von der Gemeinde Fließ zu bezahlen.*

- g.) *Dr. Hirn von der Umweltschutzabteilung hat am 11.04.2002 mitgeteilt, dass für die Abfallbehörde im Zusammenhang mit der Deponie für Tunnelausbruchmaterial in der Runserau alle Maßnahmen gesetzt wurden. Aus diesem Grund wurde der Gemeinde der Deponieabschluss mitgeteilt.*
- h.) *Der Bürgermeister berichtet über die Differenzen der Wiesenbesitzer (File Hansjörg, Schmid Arthur, Pinzger Alois) mit Herrn Walch Jakob. Herr Walch Jakob hat einen öffentlichen Weg, der durch sein Grundstück führt, eingeebnet bzw. teilweise mit Holz verlegt. Der Bauausschuss wird diesen Weg besichtigen und auch die betroffenen Grundbesitzer dazu einladen.*
- i.) *Der Bürgermeister berichtet, dass in nächster Zeit die Ausschreibung für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung und für die Ausstattung der Spielplätze erfolgt.*
- j.) *Das Gebäude der Fa. Tollinger in der Fließerau (Karibik) wurde verkauft. Die neuen Besitzer haben Pläne für einen Um- und Zubau eingereicht. In diesem Gebäude soll ein Nachtlokal entstehen. Von seiten der Gemeinde sind nur die baurechtlichen Vorschriften zu kontrollieren. Weiters hat die Gemeinde lediglich die Möglichkeit bei der gewerberechlichen Verhandlung Bedenken an zu bringen.*

5.) Ansuchen der TIWAG - Alarmanlage VS Niedergallmigg

- *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG im Dachboden der VS-Niedergallmigg die Dienstbarkeit für die Aufstellung einer Richtfunkanlage zur Datenübertragung für die Flutwellenalarmanlage einzuräumen. Als einmalige Abgeltung wird von der TIWAG ein Betrag von € 7.267,28 bezahlt. Die Datenübertragung darf nur für den angegebenen Zweck genutzt werden. Sollte diese Anlage für die Gemeinde hinderlich sein (Umbau...) so ist diese auf Kosten der TIWAG um zu bauen.*
- *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG auf der Gp. 5553/1 (bestehender Mast) die Dienstbarkeit für die Aufstellung einer weiteren Antenne zur Datenübertragung für die Flutwellenalarmanlage einzuräumen. Als einmalige Abgeltung wird von der TIWAG ein Betrag von € 365,- bezahlt*

6.) Flächenwidmung - Raumordnung

a.) Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan (Jäger/Danninger)

Erläuterungsbericht zum allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan „A29/E1 Dorf 5 Maloar - Jäger/Danninger“

- Lage des Planungsgebietes: Am nordwestlichen Rand des Flurbereinigungsgebietes „Maloar“.
- Widmung: Wohngebiet, Freiland.
- Verkehrsmäßige Erschließung: Erfolgt über die 5,0 m breite Strasse, die im Zuge der Flurbereinigung vorgesehen wurde. Diese Strasse erschließt die beiden Bauplätze am nördlichen Rand.
- Bereits vorhandene Bebauung im Planungsgebiet: Keine.
- Abgrenzung des Planungsgebietes: Das Planungsgebiet umfasst die beiden erst kürzlich von Freiland in Bauland umgewidmeten Gpn. 6125 und 6126 sowie die unmittelbar daran angrenzende Teilfläche der Strasse Gp. 6101.
- Begründung für die Erstellung des Bebauungsplanes: Für beide Bauplätze liegen bereits Planskizzen für Wohnhäuser vor, die an der gemeinsamen Grundgrenze zusammengebaut

werden sollen. Im Hinblick auf die Realisierung der Bauvorhaben wird für die beiden Bauplätze der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan erstellt.

Der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan „A29/E1 Dorf 5 Maloar - Jäger/Danninger“ enthält folgende Kenntlichmachungen:

- 1) Widmung: Die Widmungskategorien „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2001 und „Freiland“ gemäß § 41, TROG 2001 werden entsprechend dem Flächenwidmungsplan bzw. der erfolgten Flächenwidmungsplanänderung kenntlich gemacht.
- 2) Nutzungsbeschränkungen: Keine.

Der allgemeine Bebauungsplan „A29/E1 Dorf 5 Maloar - Jäger/Danninger“ enthält folgende Festlegungen:

- 1) Verlauf der Straßenfluchtlinie: Im Zuge der Flurbereinigung „Maloar“ wurde die Strasse Gp. 6101 gebildet, die durch den gesamten Umlegungsbereich führt. Die beiden vom Planungsgebiet umfassten Bauplätze werden an der Nordseite über diese Strasse erschlossen. Da die Breite dieser Strasse mit 5,0 m auch aus raumplanungsfachlicher Sicht ausreichend ist, werden die Strassenfluchtlinien entlang den neueingeteilten Grundgrenzen der Strasse Gp. 6101 festgelegt.
- 2) Mindestbaudichte: Wird mittels der Baumassendichte angegeben und mit dem Wert 0,8 festgelegt. Diese Festlegung erfolgt unter Berücksichtigung der Hangsituation im Planungsgebiet, wegen der größere Gebäudeteile in den Hang eingegraben werden und auch nach der Bauführung eingeschüttet sind und deshalb nicht zur Baumassendichte dazuzählen. Durch diese Festlegung wird eine zweckmäßige Ausnutzung der Bauplätze sichergestellt.

Der ergänzende Bebauungsplan „A29/E1 Dorf 5 Maloar - Jäger/Danninger“ enthält folgende Festlegungen:

- 3) Verlauf der Straßenfluchtlinie: Es werden keine weiteren Strassenfluchtlinien festgelegt.
- 4) Verlauf der Baufluchtlinie: Die Baufluchtlinie wird mit einem Abstand von 3,0 m zur Strassenfluchtlinie festgelegt, so dass die Hauptgebäude mindestens 3,0 m von der Strassengrundgrenze entfernt sind. Lediglich die mit einem oberirdischen Geschoss beschränkten Garagengebäude dürfen aufgrund der steilen Hangsituation bis auf 1,0 m zur Strasse herangebaut werden. Grundsätzlich dürften die Garagengebäude (Nebengebäude), deren mittlere Wandhöhe auf der der Verkehrsfläche zugekehrten Seite 2,80 m nicht übersteigt, vor die Baufluchtlinie ragen oder vor dieser errichtet werden, wenn dadurch weder das Orts- und Strassenbild noch die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden. Da jedoch die Garagen im Planungsgebiet unter anderem auch aufgrund der Hangneigung diese mittlere Wandhöhe von 2,8 m überschreiten, ist es erforderlich, auch diese Gebäudeteile bei der Festlegung der Baufluchtlinie zu berücksichtigen. Durch die Festlegung der Baufluchtlinie wird neben einem ausreichenden Abstand der Gebäude zur Strasse auch eine zweckmäßige Ausnutzung der Bauplätze ermöglicht.
- 5) Höchstgröße der Bauplätze: Wird unter Berücksichtigung der Grundstücksgrößen, die bei der Flurbereinigung „Maloar“ gebildet wurden, mit 550 m² festgelegt.
- 6) Bauweise: Für die Bauplätze im Planungsgebiet wird grundsätzlich die offene Bauweise festgelegt, wobei jedoch aufgrund der geringen Bauplatzbreiten an der mit den roten Pfeilen gekennzeichneten Grundgrenze zusammengebaut werden muss (gekuppelte Bauweise). Weiters wird für beide Bauplätze im Planungsgebiet festgelegt, dass anstatt der Mindestgrenzabstände nach § 6 Abs. 1 lit. b, TBO 2001 jene nach § 6 Abs.1 lit. a, TBO 2001 einzuhalten sind. Durch diese Festlegung soll eine zweckmäßige Ausnutzung der Bauplätze ermöglicht werden.

- 7) Maximale Gebäudehöhe: Grundsätzlich wird die maximale Gebäudehöhe mit drei oberirdischen Geschossen beschränkt, lediglich jene Gebäudeteile (Garagen), die aufgrund der festgelegten Baufluchtlinie näher als 3,0 m an die Strasse herangebaut werden dürfen, werden mit einem oberirdischen Geschoss beschränkt. Diese Höhenfestlegung erfolgt unter Berücksichtigung der steilen Hangsituation im Planungsgebiet sowie der bereits vorliegenden Planskizzen und ist hinsichtlich des Strassen- und Ortsbildes vertretbar.
- *Der Gemeinderat beschließt die Auflage des allgemeinen und des ergänzenden Bebauungsplanes „A29/E1 Dorf 5 Maloar – Jäger/Danninger“ einstimmig. Die Auflage erfolgt im Gemeindeamt Fließ während einer Zeit von vier Wochen. Weiters können noch eine Woche nach der Auflagefrist Stellungnahmen zu den Entwürfen des allgemeinen und des ergänzenden Bebauungsplanes eingereicht werden.*
 - *Der Gemeinderat beschließt den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan „A29/E1 Dorf 5 Maloar – Jäger/Danninger“ einstimmig. Dieser Gemeinderatsbeschluss wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist keine Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.*

b.) Änderung des Flächenwidmungsplanes (Kneringer):

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Bauabsichten des Kneringer Siegfried und des File Michael. Herr Kneringer Manfred hat derzeit die Möglichkeit einen Grundstreifen entlang der Straße widmen zu lassen (Gp. 370). Im Zuge einer privaten Baulandumlegung wäre es möglich auch für Herrn File Michael eine entsprechende Möglichkeit zu schaffen. Da dieser Bereich aber im ÖROK außerhalb der Siedlungsgrenze liegt bedarf es einer Änderung. Der Gemeinderat beschließt die Gutachten bzw. Entscheidungen der Landesregierung DI Mayr bzw. des Bundesdenkmalamtes abzuwarten und erst dann eine Entscheidung zu treffen.

7.) Auftragsvergaben (Kanal Eichholz, Schwimmbad, Baustoffe...)

- a.) Der Auftrag für die ABA Fließ BA 06, Eichholz, kann noch nicht vergeben werden, da noch abgeklärt werden muss ob das Angebot der Billigstbieterin, Fa. Alpine Mayreder, spekulative Preise enthält. Die Fa. Bennat wird mit Herrn DI Feichtinger die weitere Vorgangsweise abklären.*
- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Schwimmbadausschuss die Auswahl der Platten treffen soll. Es liegen einige Angebote vor. Eine Kopie dieser Anbotseröffnung liegt diesem Protokoll bei. Ein Teil dieser Platten (im Beckenbereich) muss unbedingt noch im Frühjahr verlegt werden.*
- c.) Der Bürgermeister hat die wichtigsten Baustoffe ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Vorarbeiter Knabl Stefan die einzelnen Baustoffe bei dem jeweiligen Billigstbieter einzukaufen hat. Die Angebote werden dem Vorarbeiter übergeben.*
- d.) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen und einer Stimmenthaltung (wegen Befangenheit) dem Herrn Schiferer Walter die Asphaltierungskosten für die Postautohaltestelle in Höhe von € 1.610,74 (exkl. MWSt.) zu erstatten. Für die gegenüberliegende Haltestelle im Bereich der Frau Lenz-Schieferer Martha ist die selbe Vorgangsweise vorstellbar, jedoch nur wenn auch diese Haltestelle mit Bodenmarkierungen eindeutig gekennzeichnet werden kann.*

	FIFEX	RECA	NUSSBAUER	Geidinger	MACCANI	
Gemmiplatte	-	-	-	-	28,84	
Platte 25/25 nicht best.	46,87	16,44	16,18	14,30		
Platte 40/40 3.B em	37,43	14,39	15,12	14,10	38,10	(Zufluss)
Verlegung in Splitt	36,70	26,16	17,03	16,70	16,70	
skonto	BTg 3% 30Tg N	74Tg 3% 27Tg N	BTg 3% 30Tg. netto	-	21,54	
			Konsum + 10%			
	m.p. Hand-Stand m ²	42,60 → 49,59	38,66	37,20	50,50	
			trans 37,42	36,96	53,55	

23.04.2002 *Johann H. Schranz*

8.) Bericht des Überprüfungsausschusses

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Schranz Siegfried trägt dem Gemeinderat das Protokoll der Überprüfung vollinhaltlich vor:

Fließ, am 25.04.02 20.00 Uhr

Protokoll-Überprüfungsausschuß

Anwesende: Kathrein Myriam
Erhart Daniel
Huter Wolfgang
Wille Hermann
Schranz Siegfried

KASSASTÄNDE:

Gesamtbestand	Einnahmen	3.155.964,20 Euro
	Ausgaben	3.023.207,68 Euro
	Stand	132.756,52 Euro

KONTEN:	23.4.2002 RAIBA	87.892,65 Euro
	23.4.2002 SPARVOR	40.374,28 Euro
	31.3.2002 HYPO	4.489,60 Euro
	BUAK	0,00 Euro

ZANDERS	0,00 Euro
GOGLES	0,00 Euro
URG	0,00 Euro
GUTHABEN	132.756,53 Euro

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

Belegnummer:

RAIBA	2473 - 2476
SPARVOR	2484 - 2486
HYPO	2264 - 2266

Alle folgenden Beträge sind in ATS

HAUSHALT: Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	68.932.019,86
Ausgabenvorschreibung	68.932.019,86
Ergebnis	0,00
Voranschlag	60.223.000,00

Ausserordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	38.237.887,46
Ausgabenvorschreibung	43.874.728,62
Abgang	-5.636.841,16
Voranschlag	33.600.000,00

Abweichungen ergeben sich aufgrund von Mehrausgaben - Dorfzentrum, Alpe Gogles, Wasserleitungs- und Kanalbau Piller.

Einnahmen - Steuern - Vergleich mit Vorjahren:

	2001	2000	1999
Grundsteuer A	58.045,00	58.150,00	58.115,00
Grundsteuer B	1.004.291,25	791.017,95	603.337,15
Kommunalsteuer	2.484.786,25	2.563.730,50	3.055.735,43
Getränke- u. Speiseeissteuer	10.764,70	330.110,02	1.159.319,52
Vergnügungssteuer	15.000,00		16.920,00
Hundesteuer	32.302,60	35.916,00	35.041,00
Verwaltungsabgaben	141.641,25	113.127,33	130.423,28
Sonstige Gemeindeabgaben	7.419,06	35.894,65	37.059,73
Summe	3.754.250,11	3.927.946,45	5.095.951,11

Weiter Einnahmen:

	2001	2000	1999
Abg. Ertragsanteile	23.922.650,00	21.741.967,00	20.864.721,00
Abg. Nach der TBO	1.208.650,79	423.007,61	467.615,40

Benützungsg. gemäß FAG	6.103.784,44	4.638.680,53	4.461.302,99
Verkaufs- u. Leistungserlöse	5.921.565,91	7.100.687,73	5.641.588,21
Sonstige Erträge aus wirtschaftl. Tätigkeiten	2.001.771,76	1.945.950,17	2.053.499,19
Lfd. Zuschüsse	13.084.848,09	13.456.620,77	11.466.156,40
Summe	52.243.270,99	49.306.913,81	44.954.883,19
Summe fortdauernde Einnahmen	55.997.521,10	53.234.860,26	50.050.834,30

Ausgaben:

	2001	2000	1999
Bezüge der Organe	696.091,56	671.078,31	712.115,35
Personalaufwand	12.961.571,58	12.373.917,04	11.733.461,45
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	1.730.736,20	1.743.336,44	1.472.089,75
Sonstige Verwaltung u. Betriebsaufwendungen	10.500.974,39	10.260.427,41	9.027.576,04
Zuschüsse (KH, Schulen usw.)	8.432.495,91	8.222.215,41	9.936.311,73
Landesumlage	857.506,00	1.036.739,00	760.593,00
Zufuhr zu Rücklagen	121.171,89	299.052,29	307.583,96
Summe der Ausgaben ohne Schuldendienst	35.300.547,53	34.606.765,90	33.949.731,28

<u>Ermittlung der Finanzlage:</u>	Einnahmen	55.997.521,10
	- Ausgaben	35.300.547,53
	Brutto Ergebnis	20.696.973,57
	- Schuldendienst	10.049.955,06
	Netto Ergebnis	10.647.018,51

<u>Verschuldungsgrad:</u>	2001	48,55%
	2000	50,60%
	1999	49,90%

Auf Grund von Mehreinnahmen der Abgabenertragsanteile und der Abgaben nach der TBO (Erschliessungskosten) ist der Verschuldungsgrad auf 48,55 % gesunken.

SCHULDENDIENST:

Kategorie I (stehen keine Einnahmen gegenüber):	
Stand 01.01.01	15.371.905,40
Tilgung	2.376.023,55
Zins	534.170,45
Stand 31.12.01	12.995.881,85

Kategorie II	
Stand 01.01.01	110.749.462,39
Tilgung	2.024.195,31
Zins	5.115.565,75
Stand 31.12.01	108.725.267,08

Gesamtschulden	01.1.2001	126.121.367,79
	31.12.2001	121.721.148,93

LEASINGVERPFLICHTUNGEN:

			Ende	Leasingrate
VS-Hochgallmigg	5,2 Mio.	20 Jahre	01.07.2011	413.762,31
VS-Urgen	3,78 Mio.	15 Jahre	01.10.2009	392.559,68
VS-Eichholz	3,15 Mio.	15 Jahre	01.10.2009	464.407,92
HS-Fließ	12 Mio.	20 Jahre	01.01.2009	1.233.540,79
Summe der Leasingverpflichtungen				2.504.270,70

PRO KOPF- VERSCHULDUNG:

31.12.2001	(3000 EW)	40.573,72
31.12.2000	(3000 EW)	42.040,46
31.12.1999	(3150 EW)	35.374,00

EINMALIGE ZUSCHÜSSE VON BUND UND LAND:

Dorfzentrum - Bedarfszuweisung	300.000,00
Radwanderweg	2.242.700,00
Sanierung VS-Urgen - Bedarfszuw.	700.000,00
Kat. Fonds	264.000,00
Kat. Schäden - Bedarfszuweisung	106.000,00
RO-Mittel-Dorfzentrum	1.038.000,00
Dorferneuerung	242.400,00
Güterwegebau - Bedarfszuweisung	1.009.417,00
WVA-Piller - Bedarfszuweisung	250.000,00
BA03 - Zuschuß d. Landes	3.092.000,00
Alm - Zuschuß d. Landes (Agrar)	7.869.500,00
	16.814.017,00

RÜCKLAGEN:

	Stand zu Beginn des Jahres	Zuführung	Entnahme	Stand am Ende des Rechnungsjahres
Weideverbesserung	186.071,54	5.058,85		191.130,39
Kanal (Sonderrücklage)	13.459.756,92	707.588,13	8.170.000,00	5.997.345,05
Betriebsmittel	1.077.322,12	10.174,91		1.087.497,03
Summe	14.723.150,58			7.275.972,47

FINANZKRAFT:

Eigene Steuern : Abgaben Ertragsanteile = Finanzkraft	
3.754.250,11	23.922.650,00 15,69 % (2000 - 18 %)

RÜCKSTÄNDE:

Die Rückstände wurden vom Prüfungsausschuss durchgesehen, bis auf

den bekannten Fall konnten keine gravierenden Mängel festgestellt werden.
 Der eine Fall erfuhr eine Steigerung von 625.633,55 ATS brutto
 auf 649.129,05 ATS brutto.
 ATS 2.050.107,13 sind noch nicht fällige (2. Raten) Anschlußgebühren
 und Erschließungskosten.
 Die hohen Rückstände 2001 sind auf den zwingenden Kassenabschluß
 mit 31.12.01 (TGO § 100 (1)) zurückzuführen.

ÜBERSCHREITUNGEN:

Der Überprüfungsausschuss sah sämtliche Überschreitungen über 20.000,00 ATS
 durch, eine Kopie der Liste wird dem Bericht beigelegt. Die Überschreitungen
 kamen durch unvorhersehbare Aufwendungen oder unvorhersehbare
 Preissteigerungen zustande.

ZUSAMMENFASSUNG:

- Der Überprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:
- Die Überschreitungen zu genehmigen
 - Der Jahresrechnung zuzustimmen
 - Der Finanzverwaltung für die saubere und ordnungsgemäße
 Buchführung zu danken.

Ende: 21.30 Uhr

9.) Vorlage und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2001

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Gemeindegassenverwalter Erhart Daniel und die Gemeindegassiererin Kathrein Myriam. Nach einem kurzen Bericht des Bürgermeisters trägt Erhart Daniel die wichtigsten Summen der Jahresrechnung 2001 vor. Sämtliche Überschreitungen über ATS 20.000,- werden einzeln vorgetragen und erläutert.

Ordentlicher Haushalt

<i>Einnahmenvorschreibung</i>	<i>ATS</i>	<i>68.932.019,86</i>
<i>Ausgabenvorschreibung</i>	<i>ATS</i>	<i>68.932.019,86</i>
<i>Jahresergebnis</i>	<i>ATS</i>	<i>0,00</i>

Außerordentlicher Haushalt

<i>Einnahmenvorschreibung</i>	<i>ATS</i>	<i>38.237.887,46</i>
<i>Ausgabenvorschreibung</i>	<i>ATS</i>	<i>43.874.728,62</i>
<i>Jahresergebnis</i>	<i>ATS</i>	<i>-5.636.841,16</i>

Gesamtübersicht über den OH.

		Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	ATS	78.525,86	4.117.221,14
öffentl. Ordnung u. Sicherheit	ATS	19.000,00	1.323.104,25
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	ATS	4.415.057,67	13.520.850,34
Kunst, Kultur und Kultus	ATS	321.734,57	971.345,49
Soziale Wohlfart u. Wohnbauförderung	ATS	196.262,37	1.722.906,37
Gesundheit	ATS	161.236,20	3.787.256,23
Straßen-u. Wasserbau, Verkehr	ATS	7.257.617,31	8.767.360,90
Wirtschaftsförderung	ATS		490.563,52
Dienstleistungen	ATS	21.396.583,27	21.734.822,62
Finanzwirtschaft	ATS	32.034.396,55	12.496.589,00
Summe ohne Abwicklung Vorjahr	ATS	65.880.413,80	68.932.019,86

Gesamtübersicht über die außerordentlichen Ein- Ausgaben

		Einnahmen	Ausgaben
Dorfzentrum Bauabschnitt 2001			11.093.935,02
Umfahrungsstraße beim Dorfzentrum			58.798,10
Einrichtungsgegenstände Dorfzentrum			1.860.811,21
Sonstige Ausgaben			50.354,72
Vergütungen zw. d. Verwaltungszw.			81.693,38
Beitrag Agrargemeinschaft		600.000,00	
Beitrag Raiba für Vorplatzgestaltung		293.760,00	
Bedarfszuweisung		300.000,00	
Raumordnungsmittel		1.038.000,00	
Zuschuß Dorferneuerung		242.400,00	
Kassenüberschuss Vorjahr		311.248,13	
Anteilsbeitrag d. Ordentl. Haushaltes		6.639.744,51	
Summe		9.425.152,64	13.145.592,43

Interessentenbeiträge Eichholz			1.014.777,00
Bedarfszuweisung		1.009.417,00	
Anteilsbeitrag d. Ordentl. Haushaltes		5.360,00	
Summe		1.014.777,00	1.014.777,00

Wasserversorgung Piller			2.035.425,77
Entnahme SRL-Kanal		1.600.000,00	
Bedarfszuweisung		250.000,00	
Summe		1.850.000,00	2.035.425,77

BA 03 WVA Gogles			498.283,20
Anteilsbeitrag d. Ordentl. Haushaltes		25.782,20	
Summe		25.782,20	498.283,20

BA 03 Spils		1.605.670,91
BA 03 Piller		9.987.255,57
Sonstige Ausgaben		57.393,32
Entnahme SRL-Kanal	5.210.000,00	
Zuschuß des Landes	3.092.000,00	
Anteilsbeitrag des ordentlichen HH.	2.238.319,80	
Summe	10.540.319,80	11.650.319,80

BA 04 ABA Gogles		912.815,83
Vergütungen an andere Verwaltungszweige		662.418,99
Entnahme SRL-Kanal	560.000,00	
Anteilsbeitrag des Ordentl. Haushaltes	715.234,82	
Summe	1.275.234,82	1.575.234,82

BA 05 Kanal Gretlern		932.287,89
Entnahme SRL-Kanalbau	800.000,00	
Summe	800.000,00	932.287,89

	Einnahmen	Ausgaben
Neubau Sennhütte Gogles		5.371.794,41
Sanierung Kuhstall Zanders		1.493.417,16
Rechnungs(Soll-)abgang Vorjahr		6.153.651,14
Sonstige Ausgaben		3.945,00
Zuschuß	7.869.500,00	
Interessentenbeiträge	5.437.121,00	
Summe	13.306.621,00	13.022.807,71

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeisterstellvertreter Jäger Reinhold und verläßt den Sitzungssaal.

Bürgermeisterstellvertreter Jäger Reinhold stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2001 in der Zeit von 05.03.2002 bis 19.03.2002 nach den Richtlinien der TGO zur Allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Er stellt den Rechnungsabschluss 2001 nochmals zur Diskussion.

Die Beschlussfassung wird zweigeteilt vorgenommen:

1. Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters Jäger Reinhold beschließt der Gemeinderat die Ausgabenüberschreitungen über ATS 20.000,-- einstimmig.
2. Weiters beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2001 in seinem gesamten Umfang einstimmig.

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter wird sodann wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Der Bürgermeisterstellvertreter Jäger Reinhold stellt somit fest, dass der Rechnungsabschluss 2001 im gesamten Umfang vom Gemeinderat nunmehr einstimmig beschlossen wurde. Damit ist

auch die Entlastung des Bürgermeisters Ing. Bock Hans-Peter als Rechnungsleger für das Rechnungsjahr 2001 einstimmig gegeben.

Bürgermeisterstellvertreter Jäger Reinhold dankt dem Bürgermeister für die korrekte Rechnungslegung und übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter zurück.

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter dankt dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit während des Rechnungsjahres 2001. Er dankt auch der gesamten Gemeindeverwaltung und insbesondere den Kassenverwaltern Erhart Daniel und Myriam Kathrein für die sehr saubere Rechnungs- und Kassenführung.

10.) Grundverkäufe; Beratung und Beschlussfassung:

a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Glas & Service, Weiss Rupert; ca. 2.000 m² Gewerbegrund in der Fließerau zu den üblichen Bedingungen zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 42,50 pro m². Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessung gefasst.

b.) Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, Baugrundstücke in den Siedlungsgebieten Hochgallmigg, Piller und Niedergallmigg auch für "Nicht-Fließerau" zugänglich zu machen. Die Grundstückspreise betragen wie folgt:

Siedlungsgebiet Hochgallmigg	€ 35,00/m ²
Siedlungsgebiet Piller	€ 40,00/m ²
Siedlungsgebiet Niedergallmigg	€ 60,00/m ²

Die "Lockerung" der Bestimmungen soll bewirken, dass durch eine Steigerung der Bautätigkeit der Weiterbestand der Kindergärten und Schulen in diesen Gebieten gesichert werden kann. Weiters könnte das Darlehen das für den Kauf der "Oberhofer-Gründe" aufgenommen wurde, vorzeitig getilgt werden.

Diese Baugrundstücke werden in nächster Zeit in den regionalen Zeitungen beworben.

11.) TIRIS - Datenaustausch mit dem Land

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 3. Ergänzung zur Vereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Fließ anzunehmen. Die bestehende Vereinbarung regelt den Datenaustausch zwischen TIRIS und Gemeinde. Die vom Land bereitzustellenden Daten werden um das Eigentümerblatt und das Grundstücksblatt der GDB erweitert. Weiters wird der Inhalt, die Form und die Qualität der angesprochenen Daten festgelegt.

12.) BA 03 Piller - Entschädigungen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die ABA BA 03 Los 5, die Entschädigungen lt. Entschädigungsliste DI Bennat, an die Grundbesitzer in Piller auszubezahlen. Die Gesamtsumme beträgt € 2.826,08. Es werden für jeden Schacht € 38,38 und für jeden Laufmeter Kanal € 0,31 entschädigt.

13.) Agrargemeinschaft Gemeindealmen Fließ - Vorschusszahlung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Agrargemeinschaft Fließerau Almen einen Vorschuss in Höhe von € 9.000,- zu überweisen. Die Einnahmen dieser Agrargemeinschaft (Almpremie und Sömmerungsgelder) werden frühestens Ende Oktober einlangen.

14.) Postamtsschließung; Beschlussfassung

Am 14. Juni 2002 wird das Postamt Fließ geschlossen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, (auf Empfehlung des Gemeindeverbandes) keine Postdienste zu übernehmen.

15.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) Der Bürgermeister informiert über die Vertragserstellung mit Herrn Achenrainer Werner (Siedlungserweiterung Urgen). Der Notar Dr. Milewski musste noch einen Nachtrag verfassen, da die Abschreibung eines Rechtes im Vertrag nicht angeführt war.
- b.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten am Fließerbuch jetzt intensiver weitergeführt werden. Die Gemeinde hat mit Herrn Klien Robert eine Vereinbarung abgeschlossen. Das Fließerbuch soll nächstes Jahr erscheinen.
- c.) Der Bürgermeister berichtet über die Besprechung mit einigen Arbeitern. Die angebotenen Dienstverträge wurden Arbeiterkammer vorgelegt und teilweise angezweifelt. Die Gemeinde wird diese Dienstverträge (inkl. Berechnung der Vordienstzeiten) der zuständigen Stelle bei der Landesregierung vorlegen und überprüfen lassen. An dieser Stelle informiert der Bürgermeister, dass Herr Knabl Stefan dieses Jahr noch nach freier Vereinbarung (kürzere Beschäftigungsdauer) angestellt wird. Dies ist ein Entgegenkommen der Gemeinde, da Herr Knabl unmittelbar vor einem "Abfertigungssprung" ist.
- d.) GR DI Walch Thomas erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise bei der Sanierung der Wasserschäden im Jugendzentrum. Diesbezüglich kann mitgeteilt werden, dass die Terrasse demnächst abgedeckt wird, um feststellen zu können wer verantwortlich gemacht werden kann.
- e.) GR DI Walch Thomas fragt an inwieweit die Verhandlungen betreffend die Einbindung Silberplan (Bereich Walch Norbert) fortgeschritten sind. Der Bürgermeister wartet derzeit noch auf ein Projekt und die Flächenbilanz des Landes (Ing. Moser).
- f.) GR Wille Hermann bemängelt die Ausbesserungsarbeiten an der Straße in der Fließerau. Der Bürgermeister wird diese Kritik an den Vorarbeiter weiterleiten.
- g.) GR Schranz Siegfried fragt an, wann der Lindenbaum beim DOZ befestigt wird. Die Fa. Ruetz wird den vorgesehenen Korb in nächster Zeit anbringen.
- h.) GR File Christian ersucht, die "30 km - Tafel" beim Haus Reinstadler Othmar in Niedergallmigg in Richtung Westen (vor die Siedlung) zu verlegen.
- i.) GR Schlatter Herbert fragt an, wann der Sichtschutz zwischen Bauhof und Straße errichtet wird. Diese Baumaßnahme musste wegen mangelnder Budgetmittel verschoben werden.
- j.) Als Gewinnerin des Gemeindeblatt-Quiz wurde Frau Gabi Hairer, Piller Nr. 11 ermittelt.

Der Bürgermeister schließt die Gemeinderatssitzung um 23.15 Uhr.

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Martin Zöhler

Ing. Bock Hans-Peter